

Pressemitteilung vom 14.12.2015

Glasfaser im Doppelpack

Seit 2008 bauen die Stadtwerke Sindelfingen GmbH parallel zu ihren Leitungsbaumaßnahmen ein hochmodernes, zukunftsorientiertes Glasfaser-Telekommunikationsnetz auf. Letzte Woche wurde der erste Kunde im Baugebiet „Innerer Bühl Mitte“ an das Glasfasernetz der Stadtwerke angeschlossen. Das Neubaugebiet, im südlichen Bereich Darmsheims gelegen, wurde flächendeckend mit Glasfaserkabel der Stadtwerke erschlossen.

Aktuell werden auf dem Glasfasernetz der Stadtwerke sogenannte Tripleplay-Produkte, also Telefonie, Internet und TV, bis 100 MBit/s unter dem Produktnamen primeroCOM angeboten. Im Frühjahr 2016 werden die Stadtwerke ihr TK-Produktportfolio mit neuen, innovativen Internetprodukten erweitern. Dann werden auf dem schnellsten Netz der Stadt, so Bernd von Ende, Produkte bis zu 300 MBit/s im Download und 50 MBit/s im Upload für Privatkunden verfügbar sein.

Dass dieses Netz nicht ausschließlich für die Telekommunikationsversorgung konzipiert ist, erläutert Matthias Förster aus dem Bereich Zählertechnik der Stadtwerke Sindelfingen GmbH. „Bereits heute werden auf unserem Glasfasernetz Dienste für Smart Meter oder Energiecontrolling übertragen. Der SmartMeter – auch intelligenter Stromzähler genannt – ist eine wichtige Voraussetzung für intelligente Energienetze und somit ein wesentlicher Baustein der Energiewende“. Anstelle der bisherigen Zähler werden moderne, digitale Zähler installiert. Diese Zähler übertragen Verbrauchswerte für Strom, Wärme und Wasser über das Internet an das SmartMeter-Portal der Stadtwerke. Dort wird der Energieverbrauch grafisch in einer Verbrauchskurve dargestellt. Durch die Übertragung von 15-Minutenwerten sind die Nutzer von SmartMeter zukünftig über Ihren tatsächlichen Energieverbrauch informiert.

Diese neue Technologie stellt die Stadtwerke Sindelfingen GmbH nun auch Familie Maniscalco zur Verfügung. Die Angebote sind zunächst auf das Pilotgebiet „Innerer Bühl Mitte“ begrenzt. Alle Gebäude in diesem Baugebiet werden mit smartMeter-Technologie ausgestattet. Die Stadtwerke erproben hierbei erstmalig den Ausbau und Betrieb dieser modernen Zählertechnik in einem größeren, zusammenhängenden Gebiet. Die Daten werden über eine weitere Glasfaser der Stadtwerke übertragen. „Glasfaser gibt es im „Inneren Bühl Mitte“ für unsere Kunden quasi im Doppelpack“, so Bernd von Ende.

Herr von Ende, Vertrieb Telekommunikation der Stadtwerke, gratulierte Familie Maniscalco zum ersten aktiven Glasfaseranschluss im Neubaugebiet und überreichte ein FritzFon, das am Stadtwerke-Anschluss integriert werden kann.



Bild (v.l.n.r.): Bernd von Ende, Vertrieb Telekommunikation Stadtwerke Sindelfingen, Herr Maniscalco, Matthias Förster, Zählermesstechnik Stadtwerke Sindelfingen